

# Chorvereinigungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 98

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



## Delegiertenversammlung der Chorvereinigung Bern und Umgebung CVBU vom Samstag, 27. April 2013



Der Präsident Jörg Zeller begrüsst die Anwesenden im historischen Saal des Restaurant Bären in Schwarzenburg. Eine kleine Exkursion in die Geschichte erklärt die 26 wunderschönen Wappen der ehemaligen Amtsbezirke des Kantons Bern, welche die Empore zieren. Die letzte Verwaltungsreform, welche das Kantonsgebiet seit dem 1. Januar 2010 in 10 Verwaltungskreise unterteilt, zeigt auf, wie wegweisend doch der BKGV damals war, als er das Kantonsgebiet auf die 10 Chorvereinigungen aufteilte. Der Männerchor Guggisberg liefert zum heutigen Anlass den musikalischen Rahmen und begrüsst die Delegierten mit dem alten Guggisberger-Lied „S isch äben e Mönch uf Ärde“.

Auf humorvolle Art stellt uns Ruedi Flückiger (Gemeindepräsident) die Gemeinde Schwarzenburg vor und empfiehlt den Besuch einiger besonderer Orte bzw. Anlässe, wie z.B. eine Wanderung durch den Sensegraben, den S2 Challenge vom 24. August 2013, das Bauernpferderennen vom 13. September 2013 und den Altjahrseisel am 31. Dezember.

Mit Bedauern nimmt die Versammlung

Kenntnis von der Auflösung des Frauenchors Stettlen (als Folge der Überalterung). Umso mehr sind die Delegierten erfreut, den Gemischten Chor SINGKOGNITO, aus Bern, als neuen Mitgliedchor der CVBU aufzunehmen.

Rosmarie Wieland, welche während 16 Jahren mit viel Elan im Vorstand tätig war (u.a. Gründung des Kinderchors Ittigen), wird mit grossem Applaus verabschiedet und zum Ehrenmitglied der CVBU ernannt. Ebenfalls auf Ende dieses Vereinsjahres hat Karin Wagner ihre Demission eingereicht. Jörg Zeller bedauert, dass mit Helene Röthlisberger (Oberscherli Chor) nur einer der beiden vakanten Vorstandssitze besetzt werden kann.

Dem Oberscherli Chor dankt er speziell für die Mitwirkung bei der Organisation des SingTages vom 10. September 2014 im Schlossareal Köniz und hofft auf die Unterstützung aller Mitgliederchöre bei der Organisation des nächsten Kantonalen Gesangfestes (voraussichtlich im 2018).

Der Vorstand präzisiert die Auslegung der Statuten, wonach für die Veteranenehrung der Nachweis im Sängerpäss über eine aktive Sängertätigkeit von 25

Jahren massgebend ist. Nicht erforderlich ist, dass der Chor selber während 25 Jahren Mitglied der CVBU gewesen ist. Dieses Jahr dürfen 15 Sänger/innen das Veteranenabzeichen und Blumen für 25 Jahre (11), 35 Jahre (2) und 40 Jahre (2) aktives Singen entgegennehmen.

Der Präsident des BKGV Kurt Gägeler überbringt die besten Wünsche seines Verbandes. Er weist darauf hin, dass ein angenommener Verfassungsartikel dem Singen helfen kann, dass es aber Aufgabe der Chöre ist, die jungen Menschen abzuholen. Wir alle sind aufgefordert, dem Gesang in unserer Gesellschaft wieder vermehrt zum Durchbruch zu verhelfen.

Am 26. April 2014 treffen wir uns zur nächsten DV im Rest. Mappamondo. Musikalisch werden wir dann vom Dreif.-Gospelchor begrüsst.

Wir geniessen ein Apéro gespendet von der Gemeinde Schwarzenburg und anschliessend ein hervorragendes Nachtessen. Es gibt noch viel zu diskutieren und erst spät machen wir uns durch den Regen auf den Weg zum Bahnhof.

Beat Thierstein  
Männerchor Bolligen



## Der Frühling und der Sommer fanden definitiv in der reformierten Kirche in Worb statt!



Der organisierende Männerchor Rüfenacht-Allmendingen

### CVK-Sängertag in Worb, 23. Juni 2013:

Mit den Liedern „des Finken Frühlingslied“, „Frühlingsgruss“, „Frühlingsmarsch“, „Sommer unter'm Liebesmond“ oder „Rot sind die Rosen“ konnten die zahlreichen ZuhörerInnen von der warmen Jahreszeit träumen, aber sich auch nach Italien, Spanien, an den Louensee oder nach Hamburg entföhren lassen!

In der Kirche boten die 17 Chöre einen

bunten Liederstrass, kompetent und fröhlich führte Michèle Schmutz-Burri durch den Singmorgen. Nebst 14 Frauen-, Männer- und Gemischtchören aus der Region traten auch drei Gastchöre auf: Der Männerchor Ersigen und das Thalgrabechörli, sowie der Männerchor der Eisenbahner. Dieser liess die Zuhörer schmunzeln mit seinen Liedern mit Texten von Wilhelm Busch. Wie schade, dass sich dieser grosse Chor mit seinem heutigen Auftritt von der aktiven Bühne verabschiedet!

Die Atmosphäre war locker, die Vorträge wurden differenziert und mit viel Gefühl vorgetragen, der Chorklang in der Kirche war ein Genuss! Anstelle der Experten trat das Publikum, mit kräftigem Applaus wurden die 10 minütigen Vorträge verdankt. Nach der wohlverdienten Mittagspause ging das Fest im Bärensaal weiter, auch hier war der Andrang gross. Die Gastchöre und die eigens für diesen Sonntag zusammengestellten drei Gesamtchöre (Frauen,

Männer, Gemischt) umrahmten die Grussworte und kurzen Reden mit vielseitigen Liedervorträgen: Der Gemeindepräsident Niklaus Gfeller stellte die Gemeinde Worb vor, der OK-Präsident Martin Eggmann dankte allen Helfern und Sponsoren und Jürg Kofler von der Geschäftsleitung BKGV blickte vorausschauend auf kommende Singanlässe. CVK-Präsident Martin Wyss stellte die Frage, was wohl jede Sängerin, jeder Sänger vom Sängertag mit nach Hause nimmt? Hoffentlich die Freude und Lust am Singen in der Gemeinschaft, aber auch die Freude am Zuhören der anderen Chöre und schliesslich die Freude am geselligen Zusammensein.

Mein grosser Dank gilt dem Männerchor Rüfenacht-Allmendingen für die Organisation und Durchführung dieses gelungenen Sängertages!

Barbara Häusermann  
Chorvereinigung Konolfingen

### Sie musizieren – wir liefern die Noten und Instrumente



#### MÜLLER & SCHADE AG

- Noten
- Blockflöten
- Musikbücher
- Instrumentenzubehör
- Chorliteratur
- Musikverlag
- Notengrafik

Moserstrasse 16 3014 Bern

Tel. 031 320 26 26 • Fax 320 26 27

www.mueller-schade.com • musik@mueller-schade.com



#### ROSENBAUM AG

- Klaviere – Flügel
- Neu / Occasion
- Klavier-Werkstatt
- Keyboards
- E-Pianos
- Stimmservice

Dammstrasse 58 3400 Burgdorf

Tel. 034 422 33 10 • Fax 422 34 10

www.rosenbaum.ch • musik@rosenbaum.ch

### Korrigenda:

In der „Info aus dem BKGV“ Januar 2012 schreiben die Verantwortlichen des Jugendchors „Songfänger“ unter anderem: „Wir sind stolz, dass wir nun auch zum Bernerkantonalgesangsverband gehören.....“ **Diese Aussage ist falsch.** Sie sind **nicht** Mitglied des BKGV!